

**Pastoraler Raum Lippstadt
Kath. Pfarrgemeinde Maria Frieden, Lipperbruch**

Lippstadt, 01.07.2020

P. Hans-Georg Radina C.M. / Tel. 02941-97860-26 od. 0160-97556815

E-Mail: h.radina@gmx.de

Familienzentrum Maria Frieden / Tel. 02941-80430

E-Mail: info@familienzentrum-maria-frieden.de

An die

Eltern der Kommunionkinder 2020 in Maria Frieden / Lipperbruch

Liebe Eltern,

nachdem wir uns in der vergangenen Woche beim Elternabend getroffen haben und ich in den darauffolgenden Tagen noch einige offene Fragen klären konnte, möchte ich Ihnen in diesem Brief zusammenfassend erläutern, wie wir die (nachgeholte) Erstkommunion in Lipperbruch gestalten wollen und was noch an Vorbereitung für die Kinder geplant ist. Außerdem gebe ich Ihnen noch einige organisatorische Hinweise zu unserer Feier.

Selbstverständlich stehen alle unsere Planungen unter dem Vorbehalt, dass die Situation stabil bleibt und wir keinen erneuten „Lockdown“ oder andere Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie bekommen.

Erstkommunionfeier

Die Feier der Erstkommunion findet nach den Sommerferien statt am

Sonntag, den 30. August 2020, um 10.30 Uhr.
--

Bei gutem Wetter versammeln wir uns zum Gottesdienst im Freien auf dem **Spielplatz hinter unserem Familienzentrum**. Die Virologen empfehlen Freiluftveranstaltungen, weil dort das Infektionsrisiko bedeutend geringer ist. Außerdem haben wir dann den großen Vorteil, dass wir bei genügend Abstand der Sitzplätze gemeinsam singen können. Zur Zeit ist normalerweise der Gemeindegang in Kirchenräumen aus Sicherheitsgründen (Aerosole) verboten; wahrscheinlich wird das auch in den nächsten Wochen und Monaten so bleiben. Eine Erstkommunion ohne Gesang – zumindest ohne den Gesang der Kinder – ist für uns alle wohl nur schwer vorstellbar!

Wir werden für den Erstkommuniongottesdienst Stühle aufstellen, so dass auch ältere Menschen an der Feier teilnehmen können. Für jede Familie werden **acht Plätze** reserviert.

Wenn wir wegen der Witterung die Erstkommunion in der **Pfarrkirche** feiern müssen, können wir aus Platzgründen pro Familie nur **vier Plätze** reservieren (beim

Elternabend sind wir ursprünglich sogar von nur drei Plätzen ausgegangen). In diesem Fall werden die Kommunionkinder in einem so großen Abstand platziert, dass zumindest sie nach den Corona-Regeln ohne Mundschutz singen können. Für die übrige Festgemeinde ist dann das Singen leider nicht möglich.

Nach den Sommerferien erhält jede Familie **acht Reservierungskarten**. Von denen **vier** zur Mitfeier der Erstkommunion **draußen und drinnen** berechtigen, die übrigen **vier nur für draußen**. Sie müssen dann persönlich entscheiden, wem Sie welche Karte geben. Verteilen Sie die Karten so, dass die wichtigsten vier Personen (Eltern etc.) notfalls auch an der Feier in der Kirche teilnehmen können.

Auf den **Reservierungskarten** sind **vorher Name, Adresse und Telefon-Nummer einzutragen**. Wir bitten darum, diese Karten bereits ausgefüllt zur Feier mitzubringen. Wir sind z.Z. gesetzlich verpflichtet, die Namen der Gottesdienstteilnehmer*innen festzuhalten, damit im Falle einer Infektion die Nachverfolgbarkeit gewährleistet ist. Die Daten werden datenschutzkonform nach dem Gottesdienst vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Ich muss an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass die Behörden bei Gottesdiensten, vor allem in Innenräumen, weiterhin das Tragen eines **Mund-Nase-Schutzes** dringend empfehlen, aber nicht zwingend vorschreiben.

Vorbereitung der Kinder

Durch die Corona-Krise sind die Hälfte der Weg-Gottesdienste und einige Gruppenstunden für die Kinder ausgefallen. Natürlich können wir das nicht alles nachholen, aber in komprimierter Form möchten wir an folgenden Tagen noch einige Inhalte ergänzen:

Donnerstag, den 20. August, 15 – 17 Uhr: Gruppenstunde

Dienstag, den 25. August, 15 Uhr: Weg-Gottesdienst (Treffpunkt vor der Kirche).

Wir gehen fest davon aus, dass alle Kinder an diesen beiden Terminen teilnehmen, weil sonst Wesentliches für das Verständnis der Erstkommunion fehlt!

Übungstermin

Vor der Erstkommunion findet diesmal nur ein Übungstermin statt am

Mittwoch, den 26. August, um 15 Uhr.

Treffpunkt ist vor der Kirche; das Üben dauert ca. eine bis anderthalb Stunde. Zum Üben sollten die Kinder unbedingt erscheinen, da hierbei auch die Aufgaben für die Kommunionfeier verteilt werden! Leider haben wir wegen Corona einige Einschränkungen, was die Mitgestaltung durch die Kinder angeht.

Kommunionkerze

Die Kinder sollen bereits zum **Übungstermin** ihre **Kommunionkerze** mitbringen, damit wir ausprobieren können, ob die Kerze auf den Kerzenständer passt. Die Kinder tragen die Kerze am Erstkommuniontag beim Einzug in den Händen. Es kann auch die **Taufkerze** Ihres Kindes sein, sofern sie noch die entsprechende Länge hat und nicht zu dick ist. Bitte achten Sie darauf, dass die Kerze unten ein tiefes Loch hat, damit wir sie auf den Kerzenständer stellen können. Ein Tropfschutz ist sehr sinnvoll. Wenn unten an der Kerze ein Tuch angebracht ist, muss dies ebenfalls ein Loch haben.

Blumenschmuck

Da wir davon ausgehen, dass die Erstkommunionfeier draußen stattfindet in einer Zeit, wo in vielen Gärten Blumen blühen, stellt sich die Frage des Blumenschmuckes anders, als sonst. Es kann vielleicht dieses Jahr doch etwas „rustikaler“ sein: Wahrscheinlich würde ein bunter Strauß von Gartenblumen, ein paar Sonnenblumen vom Feld o.ä. gut passen. Das können wir noch nach den Sommerferien besprechen.

Ablauf des Erstkommuniontages

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind morgens nicht nüchtern zur Kommunionfeier kommt. Die Kinder (mit Kommunionkerze) treffen sich **eine halbe Stunde vor der Messe im Familienzentrum**. Dort werden sie vom Priester und den Messdienern abgeholt.

Die Messfeier dauert wahrscheinlich Corona-bedingt nicht ganz so lang wie sonst. Rechnen Sie ungefähr mit **einer Stunde oder etwas mehr**.

Sie als Eltern sind außerdem eingeladen, sich an der **Vorbereitung** des Erstkommunion-Gottesdienstes zu beteiligen. Wenn Sie daran Interesse haben, können Sie sich gerne im Familienzentrum oder bei mir melden.

Eine **Dankandacht** am Nachmittag des Erstkommunion-Tages gibt es **nicht**.

Gesangbuch (Gotteslob)

Da es bei der Erstkommunionfeier **Liedhefte** gibt, werden keine Gesangbücher benötigt. Als Lebens- und Glaubensbegleiter ist das **Gotteslob**, selbstverständlich ein sinnvolles Kommuniongeschenk. Es enthält nicht nur Lieder und Gebete, sondern auch viele wertvolle Glaubensinformationen. Falls Sie es kaufen oder verschenken möchten, achten Sie bitte darauf, dass es den **Paderborner Bistumsteil** enthält.

Taschen und Handschuhe

Zu den Kommunionkleidern der Mädchen gehören oft Handschuhe und eine Tasche. Während der Kommunionfeier stören diese Dinge und gehen nicht selten verloren oder bleiben liegen. Bitte lassen Sie Taschen und Handschuhe deshalb von vorneherein zuhause oder nehmen Sie sie an sich, um sie Ihrem Kind nach dem Gottesdienst zu geben.

Fotos

Beim ersten Elternabend haben wir uns darauf geeinigt, dass nur **eine Fotografin** während der Messfeier Aufnahmen macht. Um den Kindern eine ungestörte Kommunionfeier zu ermöglichen, bitten wir Sie, während der Messe nicht zu fotografieren oder zu filmen. Bitte sagen Sie dies auch Ihren Verwandten und Gästen. Ein **Gruppenfoto** ist – nach den momentan geltenden Abstandsregeln – leider nicht möglich. Nach der Messfeier können Sie aber selbstverständlich privat noch Fotos machen.

Segnung von Andachtsgegenständen

In diesem Jahr wird es leider **keine Dankmesse am Montag** nach der Erstkommunion geben. Normalerweise werden in diesem Gottesdienst auch die Andachtsgegenstände (Kreuze, Rosenkränze, Gesangbücher, Kinderbibeln etc.) gesegnet, die die Kinder zur Kommunion geschenkt bekommen. Diesmal können die **Andachtsgegenstände** bereits zum **Erstkommuniongottesdienst** mitgebracht werden, um dort den Segen zu erhalten. Sie können auch als Geschenk verpackt sein!

Selbstverständlich können auch nach dem Erstkommunionstag noch Andachtsgegenstände gesegnet werden. Bitte geben Sie diese im **Familienzentrum** ab. Ich werde sie dann am **Donnerstag, den 3. September, um 18.00 Uhr vor der Abendmesse in der Pfarrkirche** segnen. Was dann übrig bleibt, liegt im Familienzentrum zur Abholung bereit.

Liebe Eltern,

durch die Corona-Pandemie wird bei der Erstkommunionfeier vieles anders sein, als wir es sonst gewohnt sind. An einigen Stellen werden wir improvisieren und manche Details vermutlich auch kurzfristig entscheiden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis! Vielleicht werden wir Sie auch noch ansprechen, wenn wir für bestimmte Aufgaben – z.B. das Stellen der Stühle – Unterstützung benötigen. Wir werden uns jedenfalls nach Kräften bemühen, dass die Kinder eine schöne Erstkommunion erleben. Ich bin zuversichtlich, dass uns das mit vereinten Kräften gelingen kann. Vielleicht wird diese Feier für Ihre Kinder im Nachhinein sogar unvergesslicher, als eine herkömmliche Kommunionfeier.

Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an mich oder an unser Familienzentrum wenden.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und grüße Sie, auch im Namen des Familienzentrums, ganz herzlich!

Ihr

Pater Hans-Georg Radina